

Sicher und Zertifiziert

Erster Hypervisor nach neuer Version von ISO 26262 zertifiziert

Berlin, 11. April 2019. OpenSynergy hat gestern das Zertifikat vom TÜV SÜD für den COQOS Hypervisor erhalten. Es bestätigt, dass der Hypervisor dem Standard ISO 26262:2018 ASIL-B entspricht. Dabei handelt es sich um einen Typ-1-Hypervisor, der für die ARMv8-Architektur und speziell für Use-Cases im Auto entwickelt wurde, wie z.B. Cockpit- und Domänencontroller. Stefaan Sonck Thiebaut, Geschäftsführer von OpenSynergy, kündigt in der neuesten Pressemitteilung von OpenSynergy an: „Dieses Zertifikat bestätigt die hohe Qualität unseres Produkts und macht es unseren Kunden viel einfacher, den COQOS Hypervisor in ihren sicherheitsrelevanten Systemen zu verwenden.“ Der COQOS Hypervisor ist der erste Hypervisor, der nach der zweiten Version des ISO 26262-Standards zertifiziert wurde.

OpenSynergy ist spezialisiert auf Embedded Automotive Software. Seit 2014 ist die Hypervisor-Technologie von OpenSynergy in der Serie.

Der COQOS Hypervisor ist ein Typ-1-Hypervisor speziell für Automobilanwendungen. Kunden können damit stark unterteilte Systeme erstellen und diese ganz auf ihre spezifischen Anforderungen zuschneiden. Der COQOS Hypervisor wurde für die ARMv8-Architektur entwickelt, unterstützt viele SoCs und nutzt in vollem Umfang die Hardware-Virtualisierung.

Die aktuelle Serienentwicklung mit COQOS Hypervisor umfasst Cockpit-Controller - die Integration von Infotainment und einem digitalen Kombiinstrument -, Infotainmentsysteme, Rear-Seat-Entertainment, Connectivity-Geräte und Gateways.

Einige dieser Use-Cases enthalten sicherheitsrelevante Funktionen, z. B. Anzeigen von Warnsignalen im Kombiinstrument. In diesen Fällen muss der Hypervisor für Interferenzfreiheit sorgen zwischen den sicherheitsrelevanten und nicht-sicherheitsrelevanten virtuellen Maschinen. Es ist genau für solche Use-Cases, für die OpenSynergy den COQOS Hypervisor als Safety Element out of Context (SEooC) gemäß ISO 26262 ASIL-B entwickelt hat. Dabei werden Sicherheitsanforderungen verwendet, die sich aus ganz realen Praxisanwendungen in der Automobilindustrie ergeben.

Die Prüfung und Zertifizierung durch den TÜV SÜD hat nun bestätigt, dass der COQOS Hypervisor der neuen Version der Norm ISO 26262 (ISO 26262:2018) nach ASIL-B entspricht. Die neue Version des ISO 26262-Standards hat zusätzliche Anforderungen, wie z.B. das Management des Produktes bezüglich der Angriffssicherheit. Der COQOS Hypervisor ist der erste Hypervisor, der nach dieser neuen Version zertifiziert wurde.

PRESS RELEASE

OpenSynergy bietet das COQOS Hypervisor SDK an und der COQOS Hypervisor ist Teil dieses Pakets. Das SDK umfasst vorintegrierte Gastbetriebssysteme (z.B. Linux und Android), eine standardbasierte gemeinsame Nutzung von Geräten in verschiedenen virtuellen Maschinen und vorkonfigurierte Use-Cases für den Automobilbereich. Für den Cockpit Controller enthält das COQOS Hypervisor SDK die sichere Instrument-Cluster-Technologie von OpenSynergy, die Linux-basiert ist und funktionale Sicherheit bietet. Sie sorgt dafür, dass die Kontrollleuchten korrekt angezeigt werden. Der TÜV SÜD hatte bereits im Dezember 2018 bestätigt, dass diese Architektur die Anforderungen von ISO 26262 ASIL-B erfüllt.

Stefaan Sonck Thiebaut erklärt: "Das neuste Zertifikat für den COQOS Hypervisor in Kombination mit der sicheren Instrument Cluster-Technologie bietet Kunden einen innovativen Ansatz, um sichere Cockpit-Controller zu bauen mit offenen und auf standardbasierten Technologien."

Die Zertifizierung wird regelmäßig erneuert.

Über OpenSynergy

OpenSynergy bietet Embedded-Softwareprodukte für die nächste Fahrzeuggeneration. Unsere Hypervisor- und Kommunikationsprodukte ebnen den Weg für ein integriertes Fahrerlebnis.

Die Virtualisierungsplattform COQOS Hypervisor SDK unterstützt die Konvergenz von softwarebasierten Fahrzeugfunktionen mit unterschiedlichen Sicherheitsanforderungen. Es wurde konzipiert für Multi-Display-Cockpit-Controller, Smart Antennas oder leistungsstarke Domänencontroller, die ein Nebeneinander von AUTOSAR-Technologie und offenen Lösungen wie Linux und Android ermöglicht.

Die Kommunikationsstacks von OpenSynergy knüpfen drahtlose Verbindungen zwischen dem Auto und der Cloud oder zwischen dem Auto und mobilen Geräten. Das Blue SDK von OpenSynergy ist die Referenz-Bluetooth-Implementierung für viele OEMs auf der ganzen Welt.

Unsere Ingenieurdienstleistungen ergänzen die Produkte.

Lesen Sie mehr auf www.opensynergy.com

Kontaktadresse

OpenSynergy GmbH

Sabine Mutumba
Director of Marketing

Rotherstr. 20
D-10245 Berlin
Tel.: +49.(0)30.60 98 540-41
E-Mail: marketing@opensynergy.com

PRESS RELEASE